

SK wahrt die Chance

SCHACH Die U 20 bleibt ohne Sieg, aber der Klassenerhalt ist noch zu erreichen.

NEUMARKT. Für die U 20-Jugendmannschaft des Schachklubs Neumarkt stand in der Landesliga Nord eine richtungsweisende Doppelrunde in Erlangen an. Doch ausgerechnet gegen zwei direkte Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt musste man auf das nominelle Spitzenbrett Jonathan Helm verzichten. So ging Neumarkt als deutlicher Außenseiter in die Wettkämpfe gegen den Kronacher SK und den SC Höchststadt.

Ersatzmann Simon Drechsel spielte remis, Philipp Hornauer versuchte in ausgeglichener Stellung einen taktischen Schlag anzubringen, übersah dabei aber einen entscheidenden Zwischenzug der zu Materialverlust führte. Maximilian Lutter setzte alles auf eine Karte, musste letztlich aber aufgeben. Kevin Beesk sah sich einem gefährlich weit vorgerückten Bauern entgegen. Trotz langer Gegenwehr erwies sich dieser als partieentscheidend und besiegelte die 0,5:3,5 Niederlage. Im zweiten Wettkampf gegen den SC Höchststadt einigte man sich frühzeitig an allen Brettern auf remis. In der Tabelle liegen die Neumarkter auf Rang sechs und haben sich damit eine Chance auf den Klassenerhalt bewahrt.

Sehr erfolgreich schnitt das zweite U20 Team in der Bezirksliga 2b ab. Gegen den TSV 1860 Weißenburg brachte Ersatzspielerin Eva Schilay die Neumarkter in Führung, die Bruder Lorenz Schilay auf 2:0 erhöhte. Leider agierten Marc Röhrer und Yannick Beesk zu passiv und überließen den Gegnern das aktive Spiel, was letztlich beiden zum Verhängnis wurde.

Besser lief es beim 3:1 Erfolg über den SK Schwabach 1907. Damit liegt der Aufsteiger an der Tabellenspitze.

08-02-12